

## Kurzbericht

### Unterausschuss „Medien“ des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen

(41. - öffentliche - Sitzung am 10. Juni 2026)

#### Tagesordnung:

1. **Instagram, TikTok und Co.: Mehr Schutz für Kinder und Jugendliche - Falsch- und Desinformationen eindämmen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/7489](#)

Der Unterausschuss setzt die vorbereitende Beratung auf Basis des Änderungsvorschlags der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 10) fort und schließt sie ab. Er votiert gegenüber dem federführenden Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen dafür, dem Landtag die Annahme des Antrags in der Fassung der Vorlage 10 zu empfehlen.

*Zustimmung:* SPD, GRÜNE

*Ablehnung:* CDU, AfD

*Enthaltung:* -

#### Zusätzlicher Tagesordnungspunkt:

**Den Einsatz von künstlicher Intelligenz im Journalismus transparent gestalten**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3987](#)

Der Unterausschuss setzt die vorbereitende Beratung auf Basis des Änderungsvorschlags der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 1) fort und schließt sie ab. Er votiert gegenüber dem federführenden Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen dafür, dem Landtag die Annahme des Antrags in der Fassung der Vorlage 1 zu empfehlen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, GRÜNE

*Ablehnung:* AfD

*Enthaltung:* -

2. **Beschlussfassung über regelmäßige Unterrichtung durch den Chef der Staatskanzlei zu medienpolitischen Themen**

Der Unterausschuss bittet darum, dass der Chef der Staatskanzlei den Ausschuss regelmäßig im Rahmen der Haushaltsberatungen und, soweit geboten, im Rahmen der Beratung über Medienstaatsverträge zu medienpolitischen Themen unterrichtet.

3. **Terminangelegenheiten**

Der Unterausschuss bespricht Terminangelegenheiten.